

Kreidestauballergie?

Beitrag von „CDL“ vom 31. Oktober 2019 14:56

Zitat von tabularasa

Das habe ich auch. 😞 Jetzt wird mir das aber erst bewusst. Ich dachte immer, das wäre normal, dass ich danach Hände wie Sandpapier habe.
Welche Creme nimmst du?

Ich merke es damit, dass ich schwerer atmen kann, niesen muss und staubtrockene Hände habe.

Ja, die Symptome kenne ich allesamt, lassen sich aber enorm minimieren, wenn du vorgehst, wie von Goeba beschrieben.

Ich bin nach vielen Versuchen vor drei Jahren bei der Handcreme von L'Occitane gelandet mit 20% Sheabutter und nehme zusätzlich für die Nagelhaut ein Nagelhautöl der Firma, wenn ich mal Kontakt mit Kreide hatte (an unserer Schule nicht mehr möglich, im Ref manchmal aber vorgekommen, wenn wir an den Schulen der Lehrbeauftragten waren). Die Handcreme nach jedem Händewaschen an "Kreidetagen" auftragen, das Nagelöl 1x täglich. Zusätzlich habe ich für solche "Kreidetage" zuhause Baumwollhandschuhe, die ich über Nacht anziehe. Vorher Handcreme und Nagelöl auftragen, Handschuhe drüber und über Nacht einwirken lassen. Damit sind auch die trockensten Hände am nächsten Morgen wieder streichelzart. (Kleines selbstgemachtes Salz-Öl-Peeling ab und zu bewirkt auch kleine Wunder.)

Zitat von MarlenH

Und ich liebe die Dinger. Es gibt auch Lehrer mit einer Schülerallergie und durch die Digitalisierung wird der Schülerkontakt sicher auch bald minimiert.

? Was genau trägt das jetzt zum Thema bei? Nebenbei bemerkt schreibe ich nur über analoge Whiteboards, die sind so wenig digital wie eine Kreidetafel, für Allergiker aber deutlich angenehmer.

Zitat von goeba

Sprecht ihr von digitalen oder analogen Whiteboards als Alternative?

Analoge Whiteboards. Bei uns stehen in allen Klassenräumen fürs Putzen kleine Spritzflaschen mit Wasser, damit der Klassendienst die auch richtig sauber bekommt. Funktioniert gut und die Tafeln sehen auch ordentlich aus, wenn man darauf achtet, dass der Klassendienst entsprechend sauber arbeitet.